

denke, jetzt hat Mafel und Gefang uns alle fattfam erfreut. Lafst uns nun hinausgehen und Kampfspiele verfuchen, damit unfer Gafte auch darin die Gefchicklichkeit der Phäaken fehe und bewundere und feinen Freunden zu Hauſe davon erzähle.“

Sogleich erhoben ſich die Schmaufenden und folgten dem Könige.

### B.

Der Markt füllte ſich wieder mit neuem Getümmel, die Fürſten ſetzten ſich, ringsumher ſtand das Volk, und die Jünglinge, welche ihre Kunſt im Ringen, im Fauſtkampf, im Laufen und Werfen zeigen wollten, traten in den weiten Kreis hervor.

In den mancherlei Wettkämpfen, die nun folgten, zeichneten ſich auch des Königs Söhne vielfach aus. Zum Schluſſe forderte der älteſte deſelben Odysſeus zum Wettſtreite auf; aber dieſer lehnte es ab. Höhnlich rief da ein vorſchneller Jüngling: „Man ſieht wohl, daß du dich auf ſo etwas nicht verſteheſt. Ein Kämpfer biſt du nicht, aber vielleicht ein Aufſeher auf einem Kaufmannſchiffe, der die Ladung beſorgt, die Waren bewacht und die Gewinne berechnet; nicht wahr?“ „Ei,“ erwiderte mit finſterem Blicke der edle Odysſeus, „nicht fein war die Rede. Du ſcheiſt mir ein übermüthiger Geſell. Mancher Mann von unanſehnlicher Geſtalt ragt oft durch ſeine Einſicht hervor, ein anderer dagegen von götterähnlichem Wuchſe weiß oft nicht ein verſtändiges Wort herauszubringen. Sieh, ſo iſt es mit dir beſtellt. Du biſt von trefflicher Schönheit, aber dein Wiß will nicht viel ſagen. Wahrlich, wärſt du nicht ſolch ein junger Tor du hätteſt mich empört mit deiner unziemlichen Rede! Nein, glaube mir, ich bin kein Neuling im Wettkampfe; ich habe mich mit den Tapferſten gemeſſen, als ich noch jung war und Gram mich nicht niederbeugte. Denn ich habe erduldet, was nur ein Menſch erdulden kann, im Kampfe der Feldſchlacht wie im Sturme der Meereswogen. Aber fürwahr: ſo entkräftet ich auch bin, ich verſuche den Wettkampf, zu dem du mich gefordert haſt. Gebt her die Scheibe!“ Er wählte die ſchwerſte der metallenen Scheiben, ſchwang ſie am Riemen ein paarmal im Wirbel herum und ſchleuberte ſie nun hoch in die Luft, daß ſie weit hinter denen der anderen niederfiel. Dann rief er: „Nun ſchleudert mir doch nach, ihr Jünglinge! Und hat jemand jetzt noch Luſt, etwas anderes mit mir zu verſuchen — ſei es mit der Fauſt, im Ringen oder im Laufen — der komme her und wage es einmal!“ Da ſchwiegen die Phäaken alle; keiner getraute ſich mehr, den Helden herauszufordern.

### 7. Die Phäaken lernen ihren Gaſte kennen.

Indeß war es Abend geworden, und alle phäakiſchen Edlen verſammelten ſich wieder im Palaſte des Alkinoos; auch der blinde Sänger